

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderschule Ausserschwyz 8807 Freienbach SZ

Wir suchen in unser junges Team auf Frühling 1977 oder nach Übereinkunft eine(n)

Sonderschullehrer(in)

für unsere praktischbildungsfähigen Oberstufenschüler.

Wir bieten:

- neue, modern konzipierte Schulanlage
- moderne und grosszügige Unterrichtshilfen
- beste Sozialleistungen
- Besoldung nach kantonalen Höchstansätzen
- weitgehendste Selbständigkeit
- gute Zusammenarbeit mit den Schulbehörden

Wir erwarten eine entsprechende heilpädagogische Ausbildung (HPS-, HPI-Absolventen) oder eine(n) Heimerzieher(in) mit Erfahrung.

Auswärtige Dienstjahre werden volumnfänglich angerechnet. Auskünfte erteilen gerne: Herr A. Hauser, Schulleiter, Telefon 055 - 48 21 51 oder 01 - 76 67 83 (privat); Herr H. Bucher, Vizepräsident, Telefon 055 - 48 17 22 oder 055 - 48 33 17 (privat). Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erwünscht an den Präsidenten, Herrn J. Brandenberg, Etzelstrasse 80, 8808 Pfäffikon.

25-140372

Wir suchen auf **Schuljahrbeginn (25. April 1977)** an die **Sekundarschule Freienbach**

1 Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin phil. II

als **Aushilfe** für ein Jahr.

Gleichzeitig

1 Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

für ein **Teilpensum** von 17 Lektionen.

Besoldung erfolgt nach kantonaler Verordnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerber sind gebeten, innert 14 Tagen ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates Höfe, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmisstrasse 23, 8832 **Wollerau**, zu richten.

25-140360

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

An die Heilpädagogische Sonderschule Zug suchen wir für die Oberstufe auf Beginn des Schuljahres 1977/78, 22. August 1977,

Sonderschullehrer(in)

Die Klasse umfasst eine Gruppe von etwa 7 praktischbildungsfähigen Kindern im Alter von 13–18 Jahren.

Eine Ausbildung in Heilpädagogik oder Erfahrung auf diesem Schultyp wird vorausgesetzt.

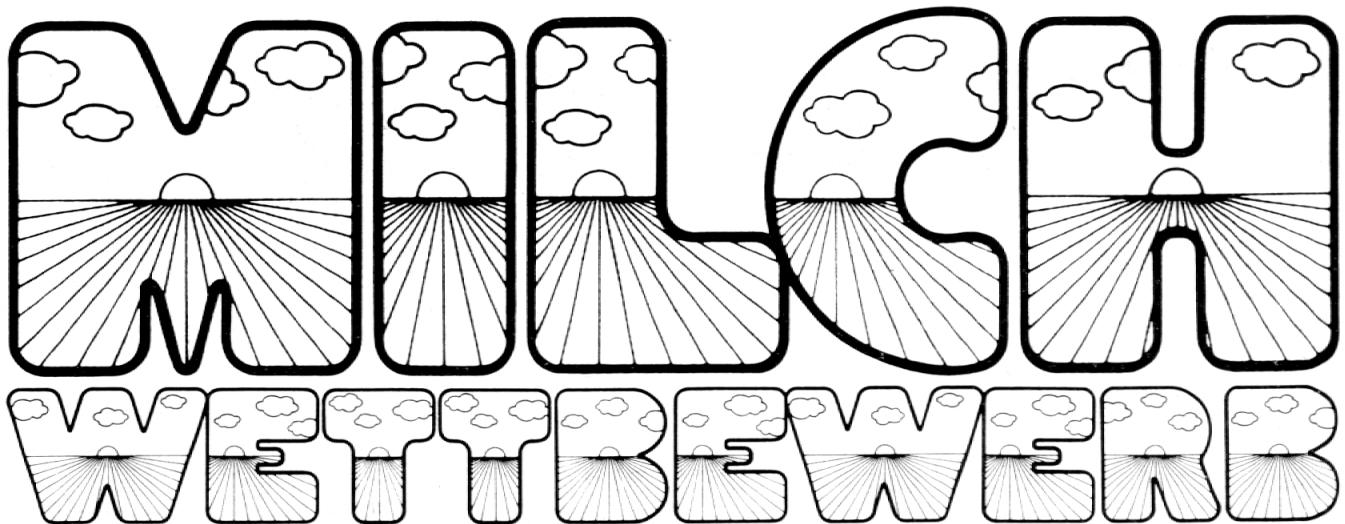
Die Besoldung richtet sich im Rahmen des städtischen Besoldungsreglementes nach der Ausbildung und Erfahrung.

Anmeldungen und Fragen über die neue Stelle sind bis 15. April 1977 zu richten an das Schulamt der Stadt Zug, 6301 Zug, Tel. 042 - 25 15 15.

25-140369

Schulamt der Stadt Zug

**Sie inserieren
mit Erfolg
in der
schweizer schule**



Wir laden Schülergruppen und Schulklassen, Buben und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren ein, ein Drehbuch für einen Werbefilm fürs Fernsehen über Milch zu machen:

Ein Schülerwettbewerb der sich für den Unterricht eignet.

Kinder sitzen im Durchschnitt täglich 102 Minuten vor dem Fernsehapparat. Das hat eine Studie der SRG ergeben.

Das wettbewerbsmässige Einbeziehen des Fernsehens in den Unterricht wird deshalb Ihrer Klasse Spass machen. Das Beobachten und Analysieren von Werbespots kann zudem zu einem kritischen Konsumieren nicht nur des Fernsehens, sondern auch der angebotenen Produkte führen. Der Werbefilm eignet sich auch ausgezeichnet für die Einführung in die Technik des Mediums Film: An Werbefilmen sind alle Stilmittel des Films zu studieren. Die Kürze des Werbefilms macht ihn für den Schüler gut fassbar und überblickbar. Der äusserst präzise Text, der die meisten Werbefilme auszeichnet, bietet ferner eine ausgezeichnete Gelegenheit, den sprachlichen Ausdruck zu üben.

Wir sind uns bewusst, dass wir den Kindern mit dem Wettbewerb eine relativ schwierige Aufgabe stellen. Umso mehr freuen wir uns, wenn sie bei der Lösung auf die Unterstützung des Lehrers zählen können. Wie Sie aus den Wettbewerbs-

preisen entnehmen, hoffen wir, dass sich zahlreiche Schulklassen und Schülergruppen an die Arbeit machen.

Für Ihre Mitarbeit dankt Ihnen herzlich der ZVSM

Einsendetermin: 30. Juli 1977

Die Preise:

1. bis 3. Preis:

Ein Tag im Aufnahmestudio, wenn ein Werbefilm gedreht wird. – Viele Trostpreise.

Die Lehrer gewinnen mit!

Bei Arbeiten, die unter Anleitung des Lehrers im Klassenverband oder in Gruppen entstanden sind und die mit dem ersten bis zwölften Rang ausgezeichnet werden, erhält der Lehrer einen Büchergutschein im Wert von 50 Franken.

Wettbewerbsformulare können mit diesem Coupon bezogen werden beim
Zentralverband Schweizerischer Milchproduzenten (ZVSM),
Kennwort: Fernsehfilm-Wettbewerb,
Postfach, 3000 Bern 6.

Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir gratis _____ Wettbewerbsformulare.

Name und genaue Adresse (PLZ) des Lehrers:

Die Schule unterwegs...

Selva GR (Sedrun)

Ski- und Klassenlager

etwas abseits, heimelige, gut eingerichtete Häuser zu je 32 und 60 Betten. Selbstverpflegung. Vor- und Nachsaison stark verbilligt. Verein Vacanza, Imfangring 4, 6005 Luzern. Telefon 041 - 44 18 27

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen

Schulen und Jugendgruppen

in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung). Die gut eingerichteten Häuser (50-60 Plätze) stehen in

Langwies (bei Arosa) und

Bürchen (ob Visp im Wallis).

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Sekundar- und Realschulen, Museggstr. 23, 6004 Luzern, Telefon 041 - 22 63 33.



1950 m ü. M.

auf Sonnenbalkon mit Seen, Wäldern, Wanderwegen im Tourenzentrum des Aletschgebietes nach Aletschwald und Eggishorn.

NEU: 2,3 km lange, technisch bestausgerüstete

GONDELBAHN

ab Bettmeralp (1980 m) nach Bettmerhorn (2700 m) mit grandiosem Alpen- und Gletscherpanorama.

Wanderungen ab Bergstation Gondelbahn

nach Bettmerhorngipfel 30 Minuten

nach Märjelensee 2 Stunden

nach Konkordia 5 Stunden

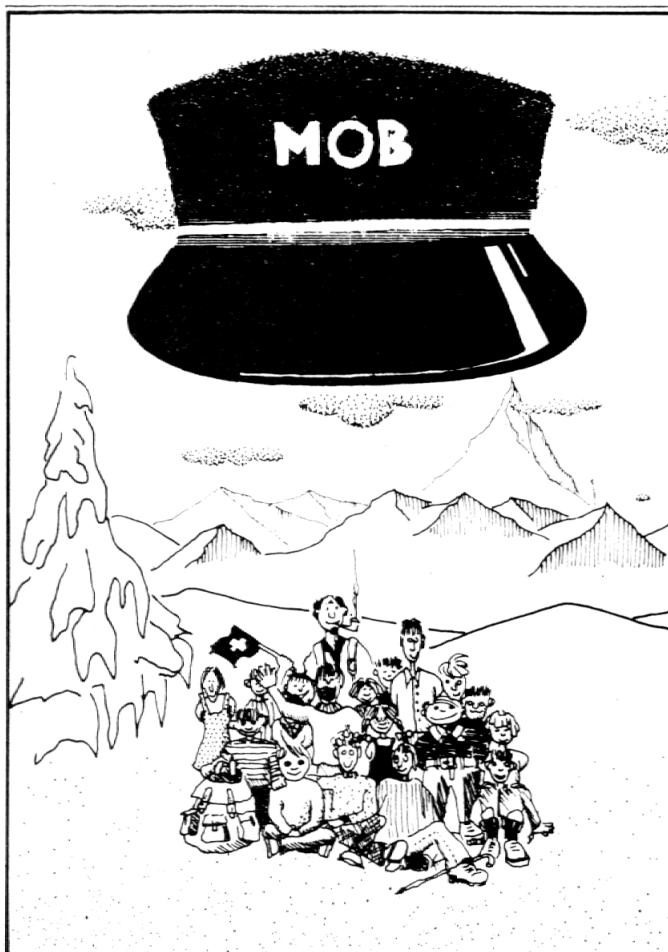
nach Märjelensee und zurück über Kühboden-Bettmeralp 5 Stunden;

nach Bettmergrat-Aletschwald-Riederfurka-Rieder- und Bettmeralp 4 Stunden.

Zufahrt ab Talstation BETTEN FO mit Grossluftseilbahn nach Bettmeralp in 8 Minuten.

Weitere Auskunft:

Direktion LBB, 3981 Bettten, Telefon 028 - 5 32 81
Verkehrsbüro, 3981 Bettmeralp, Tel. 028 - 5 32 91



DIE MONTREUX-BERNER-OBERLAND- UND ROCHERS-DE-NAYE-BAHNEN

bieten Ihnen:

- Fahrt durch 3 Kantone
- pädagogisch, historisch und geographisch sehr interessant
- Bootsfahrten auf dem Genfersee
- 120 Betten in Zimmern und Massenlagern
- 12 Bergbahnen
- schönste Aussicht der Westschweiz, alpiner Blumengarten

Auskünfte und Prospekte:

Publizitäts- und Reisedienst MOB
1820 Montreux



SCHULVERLEGUNG

im neuen, komfortablen Berghaus Girlen. 60 Betten, modernste Küche, Fr. 6.- pro Person. Autozufahrt. Nähe Pflanzenschutzgebiet, 1150 Höhe. Frei ab 7. August 1977.
Auskunft: P. Kauf, Ebnat-Kappel, Telefon 074 - 3 23 23 / 3 25 42

Schulverlegung in Appenzell

Moderne **Jugendunterkunft** direkt neben Hallenbad

Für Gruppen bis 136 Personen – kleine, freundliche Schlafräume – moderne Küche – grosser Essaal, unterteilbar in 2 Schulräume – Büro – Magazine – günstige Preise.

Speziell geeignet für Sport-, Trainings-, Wander- und Schullager.

1977 sind nachstehende Termine noch frei:
14. 5. – 5. 6. und 28. 8. – 18. 9.

Auskünfte durch das Bezirkssekretariat Appenzell, Telefon 071 - 87 13 34.

Neueröffnung in Lurengo

Ab 1. Mai 1977

Jugend- und Familienherberge,
Sommer- und Wintersaison.

Anmeldung ab 1. Mai

Telefon 094 - 89 12 57

Ferienhaus Montana/Stoos

Platz bis 80 Personen. Vollpension zu günstigen Preisen. Selbstkocher nur Sommer. Eignet sich gut für Schulreisen oder Wochenendausflüge.

Auskunft erteilt:
Jos. Suter-Greber, 6433 Stoos, Telefon 043 - 21 21 15.

SCHUL-FERIENWOCHEIMEN IM JURA ?

Ferienheim Beguttenalp

665 m ü. M., ob Erlinsbach AG – 65 Betten. Duschen. Grosser Spielplatz. Gedeckte Veranda. Gut eingerichtete Küche. Weitläufiges Haus. Ausflüge.
Weitere Auskünfte: Tel. 064 - 24 22 14 oder 057 - 7 98 27.

Der Schweiz. Verein für katholische Ferienkolonien vermietet an Bergschullager mit Ausnahme von Juli/August in Saas Grund VS (1560 m ü. M.)

Berghaus Tabor

46 Matratzen u. 6 Betten, Wolldecken und Kissen

Don-Bosco-Haus

60 Matratzen u. 8 Betten, Wolldecken und Kissen

Gut eingerichtete elektrische Küchen, Duschen. Zwischen beiden Häusern ein grosser Spielplatz. Nähere Auskunft beim Präsidenten:

Arnold Bertola, a. Pfarrhelfer, 8437 Zurzach, Hauptstrasse 41, Telefon 056 - 49 21 01.

Ferienlager Glaretsch

Platz für 50 Personen – geeignet für Schulwochen und Schulferien.

Auskunft: Gion Candinas, 7181 Segnes-Disentis
Telefon 086 - 7 51 37

Bahnhof-Buffet Goldau

Frau B. Simon Tel. 041 - 82 15 66

Rasch — gut — preiswert

Schul- und Ferienlager

Oberengadin S-chanf – Nationalpark

mit Komfort. Ideal für Sommer und Winter. Nähe Nationalpark, Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze in 12 Zimmern. Zentralheizung. Duschen, Bad, verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume, grosser Essaal, Schulsaal und moderne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin).

Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62

Ferienadressen Schullager Schulreisen Sommerferien

Die «schweizer schule» hilft Ihnen

organisieren

Werte Pädagogen!

Offerieren Sie Ihren Schülern eine der schönsten Erinnerungen ihrer Kindheit

einen Schulausflug nach Gornergrat- Zermatt

mit Sonnenuntergang und Sonnenaufgang am Matterhorn

Fr. 22.– pro Person und Tag
mit Abendessen und Frühstück

Massenlager

Abendessen bei Kerzenlicht

Um die Beteiligung aller Schüler zu erlauben, weil vielleicht einige Schüler finanziell weniger gut stehen, werden wir ab 10 Kinder den 11. Schüler nicht berechnen.

Auskunft und Reservierungen:
Herr Dupart, Kulm-Hotel Gornergrat
3920 Zermatt, Telefon 028 - 7 72 19

Die Schweizerschule Accra (Ghana)

sucht auf den 1. September 1977

1 Primarlehrer

(vorzugsweise ledig)

mit Unterrichtserfahrung und sehr guten Englischkenntnissen.

Vertragsdauer:

Bis Ende März 1980 bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern. Pensionsversicherung.

Die Schweizerschule in Catania (Italien)

sucht auf den 1. Oktober 1977

1 Primarlehrer

(für die Klassen 1 bis 5)

mit Unterrichtserfahrung und sehr guten Italienischkenntnissen.

Vertragsdauer:

1 bis 2 Jahre, freie Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern. Pensionsversicherung.

Bewerbungsformulare sind zu verlangen beim:

Eidgenössischen Amt
für kulturelle Angelegenheiten
Telefon 031 - 61 92 68
Thunstrasse 20
Postfach
3000 Bern 6

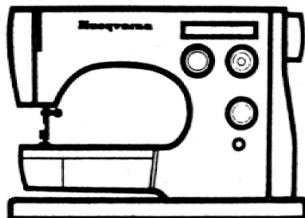
Auskünfte auch bei:

Hans Stocker-Cadalbert
Reallehrer
Telefon 01 - 75 41 76
Friedheimstrasse 11
8820 Wädenswil

Anmeldetermin: 31. März 1977



Husqvarna



die ideale
Nähmaschine mit den
besonderen Vorteilen
für den Unterricht:
einfachste Bedienung,
grundsolid,
problemlos,
superelastische Stiche

Reichhaltiges Lehrmaterial steht gratis zur Verfügung. Bezugsquellen und Dokumentation durch:

Husqvarna AG

8152 Glattbrugg, Flughofstrasse 57
Telefon 01 - 810 73 90

Bieler Ferienheim in Grindelwald

Modernes, geräumiges Haus, 20 Gehminuten vom Dorfzentrum an sonnigster Lage.

52 Betten für Kinder in Vierer- und Sechserzimmern. 10 Betten für Erwachsene in Einer- und Zweierzimmern. Speisesaal, Aufenthalts- oder Schulraum, 2 Spielräume, grosser Spielplatz.

Geeignet für Skilager, Studienwochen, Landeswochen, Jugendlager, Ferienkolonien, Wochenendkurse.

Noch frei vom 1. bis 22. Mai, 1. bis 5. Juni, 26. September bis 1. Oktober und ab 17. Oktober bis 24. Dezember 1977.

Die Termine werden in der Reihenfolge der einlaufenden Anmeldungen reserviert.

Pensionspreis: Fr. 14.- bis Fr. 16.-

Schriftliche und telefonische Anfragen beantwortet der Heimverwalter,
Martin Sollberger
Burgunderweg 5a, 2505 Biel
Telefon 032 - 23 43 56 (Schule 25 81 41).

Heft

umschläge

des
Schweiz. Vereins abstinent. Lehrer!

Grosses Format (45 x 30 cm)

Nr. 50 Äpfel sind gut
Nr. 51 Äpfel/Apfelsaft

Nr. 52 Milch

Nr. 53 Trauben und Traubensaft

Nr. 54 Sport

Preise: ab 100 Ex. 11 Rp.
ab 500 Ex. 10 Rp.
ab 1000 Ex. 9 Rp.

Schriftenvertrieb
Blaukreuz-Verlag
Postfach 1196, 3001 Bern

zu beziehen
bei:

Verwenden Sie für Ihre Schule
die neuen, mehrfarbigen

Schule Unterägeri

Wir suchen auf Frühjahr 1977 (25. April 1977),
evtl. auf Schuljahr 1977/78 (22. August 1977)

1 Logopäden oder 1 Logopädin

Gehalt und Zulagen nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Weitere Auskünfte erteilt das Schulrektorat (Telefon 042 - 72 18 41 oder 72 14 22). Bewerbungen sind zu richten an das

Schulpräsidium Unterägeri,
Gemeindekanzlei,
6314 Unterägeri.

Das Schulrektorat

25-140330

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Gemeinde Steinhausen ZG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (am 22. August 1977) suchen wir:

2 Lehrkräfte für die Mittelstufe II der Primarschule, 5./6. Klasse;

1 Lehrkraft

für die Werkschule (Hilfsschule Oberstufe), wenn möglich mit praktischer Erfahrung und heilpädagogischer Ausbildung;

1 Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin evtl. mit Teilstipendium.

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskünfte zu den Primarlehrstellen und der Stelle an der Werkschule erteilt Herr Josef Iten, Rektor (Telefon 042-36 25 64), zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrstelle Frau Berta Hasler, Präsidentin für Handarbeit und Hauswirtschaft (Telefon 042-36 20 73).

Bewerbungen erbitten wir bis 12. April 1977 mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Photo) an das Schulpräsidium Steinhausen, Herrn Ernst Ulrich, Goldermattenstrasse 35, 6312 Steinhausen.

25-140352

Die Schulkommission



Bolleter-
Ringordner

325801

325802

248225

gelb
rot
blau
schwarz
braun
grün
grau

Der neue BOLCOLOR Ringordner

beidseitig farbig lackiert, abwaschbar, griffsicher, kratzfest, lichtecht!

Besser als Presspan - und erst noch billiger!

325801 A4 255/320 mm 2 Ringe 25 mm im Rücken
mit Rückenschild und Griffloch

	10	25	50	100	250	500	1000
--	----	----	----	-----	-----	-----	------

1.85	1.75	1.65	1.50	1.40	1.30	1.20
------	------	------	------	------	------	------

325802 A4 255/320 mm 2 Ringe 25 mm im Hinterdeckel
mit Rückenschild und Griffloch

1.85	1.75	1.65	1.50	1.40	1.30	1.20
------	------	------	------	------	------	------

325806 Stab Quart 210/240 mm 2 Ringe 25 mm im Rücken
mit Rückenschild ohne Griffloch

1.70	1.60	1.50	1.35	1.25	1.15	1.05
------	------	------	------	------	------	------

248225 A4 255/320 mm 2 Combibügel 25 mm im Hinterdeckel
ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter

1.90	1.80	1.70	1.55	1.45	1.35	1.25
------	------	------	------	------	------	------

Dazu liefern wir günstig Blankoregister und Einlageblätter.

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Fabrik für Büroartikel  01/935 2171